

Antrag der GRÜNEN zum Straßenbegleitgrün

Wir beantragen ein Konzept zur Bepflanzung und Pflege der innerstädtischen Grünflächen im Bereich von Straßen und kleinen Plätzen (nicht für Parkanlagen). Dieses Konzept soll von der Stadt erarbeitet werden und zur Beratung an die STVV bis zum Sommer 2015 übergeben werden.

Wir haben hier heute nochmals das bereits 2012 von der Verwaltung vorgestellte Konzept vorliegen. Also kein Neues, wie von uns gefordert.

Gut daran ist, dass die Spielplätze der Stadt häufig kontrolliert und auch gepflegt werden. Hier ist Dieburg geradezu vorbildlich. Und sicher trägt auch das dazu bei, dass Dieburg gerade auch bei jungen Familien als Wohnort beliebt ist.

Im vorliegenden Konzept steht aber auch, dass das bestehende Straßenbegleitgrün durch Rasen ersetzt werden soll. Was aber ist wirklich passiert? Auch und gerade nach diesem Beschluss wurden Verkehrsinseln mit Betonsteinen zugestrichelt, mit Schotter oder Rindenmulch verfüllt. Auf diesen vermeintlich leicht zu pflegenden Verkehrsinseln wächst dann das Un- bzw. Beikraut meterhoch, an diesen Stellen sicher nicht erwünscht. Zu sehen war dies letztes Jahr z. B. am Schwimmbadkreisel. Pflanzungen sollten schonend ausgetauscht und Rasen eingesät werden. Auch das ist nicht passiert.

In den umliegenden Städten und Gemeinden, ich nenne hier Groß-Umstadt, Groß-Zimmern und Roßdorf, ist es auch möglich, grünes Willkommen zu gestalten, z. B. auch in Zusammenarbeit mit einer Gartenbaufirma, die im Gegenzug ihr Logo aufstellen darf.

Wir erwarten, dass die Stadt in der Lage ist, ein entsprechendes Konzept ohne Beauftragung einer Firma vorzulegen. Dass dies möglich ist, zeigt die Groß-Umstädter Straße.

Dies wünschen wir uns für Dieburg: Kleine, grüne Oasen, für das Auge zum Ausruhen, für das Herz zum Erfreuen und für die Umwelt ein kleiner Beitrag zur Luftverbesserung.